

**Zeitschrift:** Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht  
**Herausgeber:** Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erinnerungen sollten ihn hinwieder davon zurückhalten, in aristokratisch leichtfertiger Weise mit den Ausdrücken „Hefe des Volkes“ und „Fluch der Gemeinheit“ Ball zu spielen.

**Bern.** Die Erziehungsdirektion fordert zum Aufnahmegesuch in's staatliche Lehrerinnenseminar Hindelbank u. A.: „Ein Zeugnis des Pfarrers, welcher die Aspirantin admittirt hat.“ Wir denken, diese Forderung ist eine stehen gebliebene Ruine aus früherer Zeit, ohne Bedeutung für die Gegenwart, gemäss Art. 49 Absatz 4 der Bundesverfassung: „Die Ausübung bürgerlicher (oder politischer) Rechte darf durch keinerlei Vorschriften oder Bedingungen kirchlicher oder religiöser Natur beschränkt werden.“

**Geographisches.** Von dem grossen Stieler'schen Handatlas, der nach dem einstimmigen Urtheile aller Fachmänner alle andern Atlanten sowol an Reichhaltigkeit, wie in der technischen Ausführung weit übertrifft, erscheint demnächst eine neue Auflage. Nach dem uns vorliegenden Prospekt wird diese im Vergleich zur frühern 29 zum Theil ganz neue, zum Theil neu gestochene Karten erhalten, und im Ganzen 95 Blätter zählen. Dass auch die ältern Karten bis zum Zeitpunkt des jeweiligen Erscheinens ergänzt und berichtigt werden, versteht sich von selbst.

Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen, die in Zwischenräumen von 4—5 Wochen erscheinen; davon kosten 31 mit je 3 Karten Fr. 2. 40,

und eine mit 2 Karten Fr. 1. 60; der ganze Atlas wird also auf Fr. 76. — zu stehen kommen. Dieser Betrag vertheilt sich aber auf annähernd 3 Jahre, so dass auch die weniger reich mit Glücksgütern Gesegneten sich den Luxus erlauben dürfen, ein Werk anzuschaffen, das ihnen für ihr ganzes Leben Freude bereiten und zur Belehrung für sich und Andere dienen wird. Und wer gar jede Lieferung bei Erscheinen bezahlt, also monatlich Fr. 2. 40, der wird sich nach drei Jahren im Besitz dieses ausgezeichneten Werkes befinden, ohne dass er die Ausgabe dafür eigentlich verspürt hat.

Hat auch die seit längerer Zeit von vielen Verlegern praktizierte Uebung, die literarischen Erzeugnisse in Lieferungen auf den Markt zu bringen, um sie einem grössern Publikum zugänglich zu machen, schon mehr Unheil als Nutzen gestiftet, da gerade dadurch der verderblichen leichten Romanliteratur die grosse Verbreitung in den untern Volksklassen verschafft wurde, — die Idee ist gut und immer mit Freunden zu begrüssen, wenn es sich um ein Werk handelt, das wirklich berufen ist, zur Aufklärung beizutragen.

Wir stehen daher nicht an, unsern Lesern das Abonnement auf den Stieler'schen Atlas lebhaft zu empfehlen.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Sieben erschien im Druck und Verlag von Fr. Schulthess in Zürich und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Dr. J. J. Egli's Geographie für höhere Volksschulen. III. Die Erde. 4. umgearbeitete Auflage.** Preis 80 Cts.

## Zu verkaufen:

Ein kleineres **Harmonium**, wie neu, zu Fr. 150. Auskunft gibt die Expedition.

## Steinfreie Kreide

in Kistchen à 144 Stück für Fr. 2. 25 Cts. zu beziehen bei

Gebr. M. & J. Kappeler in Baden (Aargau).

## Der schweizer. Jugend gewidmet. Illustrierte Jugendblätter zur Unterhaltung und Belehrung.

Unter Mitwirkung zahlreicher Jugendfreunde herausgegeben von

Otto Sutermeister u. H. Herzog.  
VII. Jahrgang 1879.

Monatlich 1 Heft von 2 Bogen Text und illustriert.

Preis per Jahr oder 12 Hefte Fr. 5. —.

Abonnements auf diese anerkannt treffliche Jugendschrift nimmt jede Buchhandlung oder die unterzeichnete Verlagshandlung entgegen.

Von Jahrgang 1875—78 sind noch brochirte Exemplare per Band zu Fr. 5. —, gebundene à Fr. 6. 50 zu beziehen.

Verlag von H. R. Sauerländer in Aarau.

Im Verlags-Magazin Zürich ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Humanitas!

Kritische Betrachtungen über

Christenthum, Wunder und Kernlied

von M. G. Conrad.

Preis: Fr. 2. 50.

## Lehrerturnverein Zürich und Umgebung.

Versammlung Montag den 3. Februar Abends 7 Uhr im Café Krug, Zeltweg.

Traktandum:

Besprechung über die bundesrätliche Verordnung betreffend Einführung des Turnunterrichtes. Referent: Herr Hängärtner.

Auch Nichtmitglieder werden zum Besuche freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

## Lehrerseminar des Kantons Zürich.

Die Aufnahmeprüfung für den mit Mai 1879 beginnenden Jahreskurs findet Freitag den 28. Februar und Samstag den 1. März statt.

Wer dieselbe zu bestehen wünscht, hat bis zum 8. Februar an die Unterzeichnete eine schriftliche Anmeldung mit amtlichem Altersausweis und verschlossenem Zeugnis der bisherigen Lehrer über Fähigkeiten, Fleiss und Betragen und, falls er sich um ein Stipendium bewerben will, ein gemeindrätliches Zeugnis des obwaltenden Bedürfnisses einzusenden, letzteres nach einem Formular, das auf der Kanzlei der Erziehungsdirektion oder bei der Seminardirektion bezogen werden kann.

Zur Aufnahme sind erforderlich das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz derjenigen Kenntnisse, welche in einem dreijährigen Sekundarschulkurs erworben werden können. Technische und Freihandzeichnungen sind zur Prüfung mitzubringen.

Diejenigen Aspiranten, welche auf ihre Anmeldung hin keine besondere weitere Anzeige erhalten, haben sich sodann Freitag den 28. Februar Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Seminargebäude zur Aufnahmeprüfung einzufinden.

Küsnacht, den 14. Januar 1879.

Die Seminardirektion.

## Neue Lieferungs-Ausgabe

von

1879

## Stieler's Hand-Atlas.

1879

95 kolorirte Karten in Kupferstich; in 32 Lieferungen.

(31 Lieferungen zu 3 Blatt à Fr. 2. 40, 1 Lieferung zu 2 Blatt à Fr. 1. 60.)

Nebst Supplement:

Petermann: Karte des Mittel-Meeres.

8 kolorirte Blätter in Kupferstich, Hand-Atlas-Format. Maasstab 1 : 3,500,000.

Ladenpreis Fr. 16. —, für die Käufer des Handatlas Fr. 8. 50.

Diese neue Ausgabe wird gegenüber der im Jahre 1875 erschienenen Ausgabe 29 theils ganz neue, theils neu gestochene Blätter enthalten.

Die erste Lieferung erscheint Anfang Februar dieses Jahres, die folgenden in Zwischenräumen von 4 bis 5 Wochen.

Es ist also Jedermann ermöglicht, sich gegen die geringe monatliche Ausgabe von Fr. 2. 40 in circa 3 Jahren diesen anerkannt besten aller Atlanten anzuschaffen.

Prospekte mit genauem Verzeichniss der 95 Karten stehen auf Verlangen gerne zu Diensten.

Besitzer älterer Auflagen können die neu gestochenen Karten bei Erscheinen separat beziehen!

Zur Besorgung gefälliger Bestellungen empfehlen sich bestens Zürich, im Januar 1879.

J. Wurster & Cie.  
Landkarten-Handlung.